

GEMEINDEBRIEF



Ausgabe 04/2025

November - Januar

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Eisenbach • Eisenfeld • Mömlingen • Großwallstadt • Obernburg

Gott spricht:

*Siehe,
ich
mache
alles
neu!*

Offenbarung 21,5

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,



eben war es noch Sommer und schon erleben wir einen goldenen Herbst, zumindest in den ersten beiden Herbsttagen zeigte sich der Oktober von dieser goldenen Seite. Ich freue mich, dass sie in unseren Gemeindebrief schauen. Er begleitet uns in den nächsten Wochen und Monaten wieder durch eine spannende Zeit. Wir haben gerade Erntedank gefeiert, wir schauen zurück, was hat das Jahr uns als Gemeinde und uns persönlich gebracht, ja wofür dürfen wir dankbar sein. Eine Sichtweise, die gegen

den Mainstream schwimmt, dankbar sein statt unzufrieden und fordernd. Ich bin mir sicher, Dankbarkeit tut der Seele gut und macht zufriedener, als wenn wir nur sehen, was fehlt ... und kaum ist der Oktober vorbei, schon geht es auf Weihnachten zu ... dies sehen wir ja schon deutlich daran, dass die Supermärkte schon im Oktober Spekulatius und Stollen feilbieten. Wir möchten sie einladen, gehen sie mit uns in diesem Gemeindebrief, langsam Schritt für Schritt auf Weihnachten zu ... bis es dann heißt, sehet, wir verkünden euch eine große Freude, euch ist heute der Heiland geboren.

Ich wünsche Ihnen eine segensvolle Zeit und viel Spaß mit dem neuen Gemeindebrief

Ihr

Armin Bohnheff

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-------|----------------|-------|--------------------|
| S. 3 | Angedacht | S. 23 | Ökumene |
| S. 4 | Gemeinde leben | S. 25 | Gemeinde leben |
| S. 10 | Bildungsarbeit | S. 29 | Menschen und Ote |
| S. 11 | Jugend | S. 31 | Wir empfehlen |
| S. 14 | Kinder | S. 34 | Austrägertermin |
| S. 16 | Gottesdienste | S. 35 | Adressen/Impressum |

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Das passt zum Zeitgeist, wird mancher sagen. Immer auf dem neuesten Stand sein, die neueste Technik benutzen, die neuesten Trends kennen. Wer stehenbleibt, hat scheinbar schon verloren. Das kann auf die Dauer nicht nur anstrengend, sondern auch frustrierend sein. Wenn ich an mein neues Smartphone denke, das ich mir im Sommer gegönnt habe, dann merke ich, wie sehr ich den digitalen Innovationen hinterher hechele. Gleichzeitig bin ich fasziniert über das, was heute alles möglich ist und wie sehr es meinen Alltag erleichtert.

Doch halt: Es geht in der Jahreslosung für 2026 nicht um E-Autos oder Medizintechnik, Smartphones oder Tablets. Es geht auch nicht darum, immer up to date zu sein, um ja nichts zu versäumen. Es geht um Gott. Er sagt, er mache alles neu. Und das nicht nur am Ende der Zeiten – so ist der eigentliche Zusammenhang, in dem der Vers aus der Offenbarung steht - sondern jeden Tag. Versinnbildlicht mit dem Aufgang der Sonne am Morgen schenkt Gott uns jeden Tag neu. Ein neuer Tag mit neuen Möglichkeiten, neuen Begegnungen, neuen Chancen, neuen Herausforderungen. Weil es aber Gottes Geist ist, der in dieser Welt wirkt, bin ich persönlich gemeint. Für mich geht jeden Tag die Sonne auf – genauso wie für jeden anderen der 8,1 Milliarden Menschenkinder. Ich darf und soll mich ausstrecken nach dem Neuen, das Gott mir heute schenkt.

Das kann durchaus eine neue Technik sein. Gottes Geist wirkt natürlich auch in den Laboratorien und Forschungsinstituten. Ja, wir dürfen dankbar sein über jede neue Erfindung, die unser Leben einfacher, sparsamer und effizienter macht. Viel mehr aber sind es die Menschen, die Gott auf den Weg schickt. Die oder der eine, der vielleicht schon heute als mein persönlicher Engel meinen Weg kreuzt. Der lebendige, lebensstiftende und menschenfreundliche Gott ist es, der mir sagt: Siehe, ich mache alles neu! Der neue Tag kann kommen, ich nehme ihn aus Seiner Hand. Gespannt und bereit für das, was Er heute für mich bereithält. Und übermorgen? Wieder ein neuer Tag aus seiner Hand.

Dekan Rudi Rupp

Auswertung Kapellen

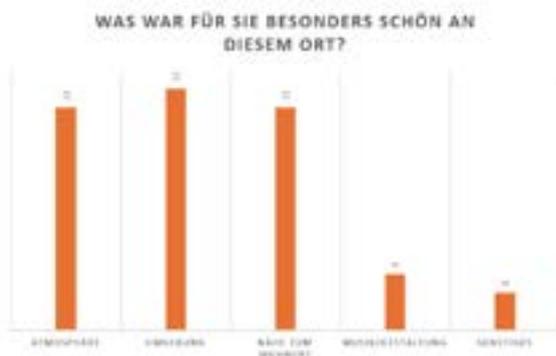
Herzlichen Dank an alle, die sich auf das Experiment mit Gottesdiensten an anderen Orten eingelassen und mit ihren Rückmeldungen zum Gelingen beigetragen haben. Die Offenheit und Teilnahme so vieler machen Mut und zeigen, wie lebendig und vielfältig unsere Kirchengemeinde ist.

Die Auswertungen zeigen: Die meisten haben die besonderen Gottesdienste an den neuen Orten genossen und dabei vor allem die Atmosphäre, die Gemeinschaft und die Nähe zum eigenen Wohnort geschätzt. Neben Lob gab es auch wertvolle Hinweise, wie Gottesdienste noch einladender und zugänglicher

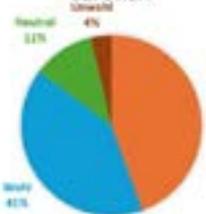
werden können – von mehr Sitzkomfort, leichter Erreichbarkeit bis hin zu Raum für evangelische Prägung und moderne Technik.

Der Kirchenvorstand wird all dies aufmerksam bedenken. Bevor weitere Entscheidungen getroffen werden, orientiert sich das Gremium nun neu und schaut mit den vielen Eindrücken und neuen Perspektiven auf die Zukunft unserer Gottesdienste und die Vielfalt der Orte, an denen Gemeinde wachsen kann. Sicher ist: Wir haben jetzt einen guten Einblick gewonnen – und es bleibt spannend, wohin der nächste Schritt führen wird.

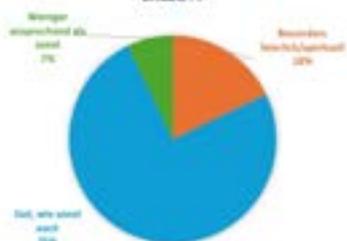
Anna-Kapelle



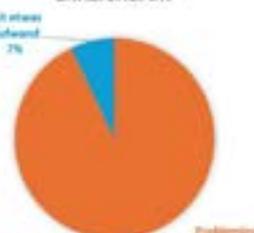
WIE WOHL HABEN SIE SICH AN DIESEM ORT GEFÜHLT?



WIE HABEN SIE DEN GOTTESDIENST ERLEBT?



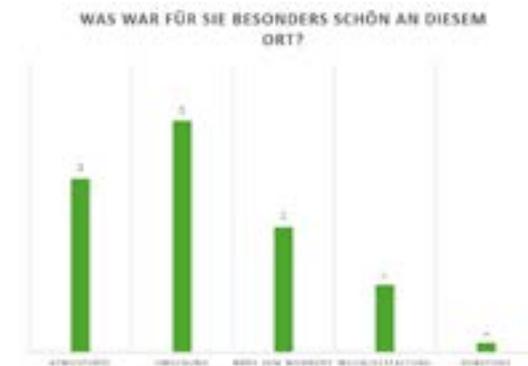
WAR FÜR SIE DER ORT GUT ERREICHBAR?



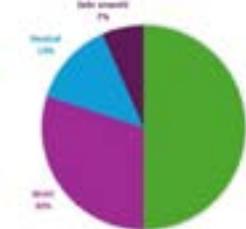
Ideen und Anmerkungen

- Evangelische Prägung des Raumes
- Im Sommer gerne öfters dort
- Ganzjährige Nutzbarkeit wichtig
- gelegentlich gerne nutzen
- Nichts geht über die eigene Kirche
- Einiges an Organisation nötig bei einer Feier in der Anna-Kapelle

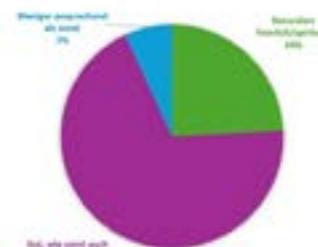
Wendelinuskapelle



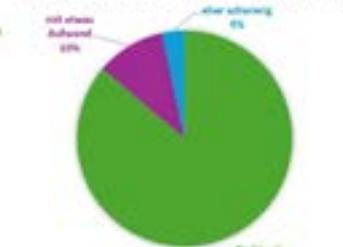
WIE WOHL HABEN SIE SICH AN DIESEM ORT GEFÜHLT?



WIE HABEN SIE DEN GOTTESDIENST ERLEBT?



WAR FÜR SIE DER ORT GUT ERREICHBAR?



Ideen und Anmerkungen

- sehr schöne Alternative
- Parkmöglichkeiten müssten befestigt werden
- Orgel klingt toll
- Uhrzeit zu früh (11:00 Uhr passt nicht)
- Eigene Kirche und Pfarrer gewünscht
- Ort zu abgelegen und nur mit Auto erreichbar

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Geprägt ist unsere Arbeit davon, dass uns die Kirchenleitung sagt: „Wir können uns nicht mehr alle Gebäude leisten und sollen überlegen, was wir uns mittel- und langfristig an Gebäuden leisten können und wollen.“ Wir haben uns entschieden, dies soll uns nicht lähmen, sondern es spornt uns an, aktiv zu werden und zu bleiben. Also, was haben wir denn so in den letzten Monaten alles gemacht:

... in der Kirche soll es im Winter wieder wärmer werden. Dafür haben wir ein Angebot eingeholt, um die Heizung künftig per Handy steuern zu können. So kann der Kirchdienst sonntagsmorgens je nach Temperatur heizen. Wir hoffen, das System bis November zu installieren – Gottesdienste bei 4 Grad plus sollen der Vergangenheit angehören.

... in der Trinitatiskirche müssen drei Birken gefällt werden, da ihre Standsicherheit nicht mehr gegeben ist. Dies geschieht im Oktober.

... unseren Lutherraum wollen wir ordentlicher gestalten. Da es in der Friedenskirche wenig Stauraum gibt, wurde er oft zum Lagerraum. Hinter der Orgel haben wir nun Regale aufgebaut, um unsere Dinge ordentlich zu verwahren.

... gemeinsam mit der Stadt planen wir Verbesserungen am Zuweg zur Friedenskirche: eine Fahrbahnmarkierung für mehr Sicherheit, eine breitere Wartezone zur Straße hin und ein neues, gerades Gelände. Auf jeden Fall ein herzliches „Vergelts Gott“ für diese Unterstützung durch die Stadt und den Stadtrat.

... die Gasheizung im Pfarrhaus ist defekt, aber die Reparatur ist organisiert. Eine Wärmepumpe ist derzeit zu teuer, aber unsere Lösung lässt sich später um eine Wärmepumpe erweitern.

... der verwilderte Pfarrgarten wird im Oktober wieder hergerichtet.

... die Fensterrahmen der Trinitatiskirche in Mömlingen sind stark verwittert. Ein Angebot liegt vor. Wir hoffen, die Renovierung noch dieses Jahr beauftragen zu können.

Sie sehen: Wir haben derzeit viele kleine und größere Baustellen, sind aber zuversichtlich, diese nach und nach zu bewältigen. Die Organisation all dieser Arbeiten ist im Ehrenamt sehr herausfordernd – wir bitten um Verständnis, dass manches nur Schritt für Schritt geht.

Ihr Armin Bohnhoff



Neujahresdank mit Empfang für alle Ehrenamtlichen

Am Sonntag, den 25. Januar 2026 möchten wir alle, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren, zu einem besonderen Gottesdienst einladen. Beginn ist um 11.00 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Gertraud in Elsenfeld. Gemeinsam wollen wir innehalten, Danke sagen für den wertvollen Einsatz jeder und jedes Einzelnen und unseren Glauben miteinander feiern.

Nach dem Gottesdienst geht es ebenfalls im katholischen Pfarrheim weiter, wo wir bei einem gemeinsamen Mittagessen weiter Zeit miteinander verbringen können. Bei leckerem Essen und Getränken bietet sich die Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach in entspannter Runde zusammensitzen.

Dieser Vormittag ist für alle Ehrenamtlichen gedacht, um Gemeinschaft zu erleben, einander zu begegnen und den Einsatz für unsere Gemeinde bewusst zu würdigen – einfach ein schönes Miteinander, das uns verbindet.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und darauf, diesen besonderen Vormittag gemeinsam zu gestalten!

Über 70 Millionen Spenden für Brot für die Welt im vergangenen Jahr



Das evangelische Entwicklungswerk legte zum 31. Juli 2025 in Nürnberg die Jahresbilanz (2024) vor – 11.425.045,00 Euro Spenden stammen aus Bayern. Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr bundesweit deutlich mehr Spenden und Kollekten von Privatpersonen und Gemeinden erhalten. Im Dekanat Aschaffenburg wurden 68.159,20 Euro gespendet. Insgesamt spendeten die Menschen 4,6 Millionen Euro mehr als im Jahr 2023.

„Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre Spende an Brot für die Welt. Insbesondere in diesen für viele Menschen finanziell schweren Zeiten ist jeder Beitrag ein starkes Zeichen der Solidarität“

Dr. Sabine Weingärtner, Präsidentin des Diakonischen Werks Bayern

Brot für die Welt setzt sich als Werk der evangelischen Landes- und Freikirchen und ihrer Diakonie seit 1959 für globale Gerechtigkeit, Ernährungssicherheit, Klimagerechtigkeit und Menschenrechte ein. Gemeinsam mit 1.500 Partnerorganisationen ermöglicht Brot für die Welt in fast 90 Ländern, dass benachteiligte Menschen ihre Lebenssituation aus eigener Kraft nachhaltig verbessern. So wurden im vergangenen Jahr weltweit 2.919 Projekte gefördert und insgesamt 318,7 Millionen Euro verausgabt. Regionale Schwerpunkte waren Afrika und Asien. Rund 91 Prozent der verwendeten Mittel (289,3 Millionen Euro) hat Brot für die Welt für Entwicklungsprojekte ausgegeben. Mit nur neun Prozent wurde ein verhältnismäßig niedriger Anteil an den Gesamtausgaben für Werbe- und Verwaltungsaufgaben eingesetzt.

In unserer Gemeinde werden auch in diesem Advent wieder Spenden und Kollekten für Brot für die Welt eingesetzt.

Bundesweit gingen bei Brot für die Welt im vergangenen Jahr 73,9 Millionen Euro Spenden und Kollekten ein (2023: 75,9 Mio. Euro). Neben Spenden und Kollekten erhielt Brot für die Welt im vergangenen Jahr Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes sowie Drittmittel. Diese sind vor allem Gelder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen standen für seine Arbeit 332,3 Millionen Euro zur Verfügung – rund 0,2 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.



Herzliche Einladung zum Geburtstagscafé

Dienstag, 27. Januar 2026

um 14 Uhr

im Katholischen Pfarrheim St. Gertraud, Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld

| | |
|-----------|-------------------|
| 14:00 Uhr | Ankommen |
| 14:30 Uhr | Andacht |
| 15:00 Uhr | Kaffee und Kuchen |
| 15:45 Uhr | kleines Programm |
| 16:30 Uhr | Ende |

Wir laden alle ein, die in den Monaten November bis Januar ihren Geburtstag (ab 60 Jahren) feiern. Gerne können Sie eine Begleitperson mitbringen. Sie hatten an Ihrem Termin keine Zeit? Dann melden Sie sich ebenfalls gern. Anmeldung im Pfarramt (Tel.: 06022/9158, Mail: pfarramt.obernburg@elkb.de) erbeten bis Montag, den 19. Januar 2026. Das würde uns bei der Planung sehr helfen.

Herzlichen Dank!



AUSTRÄGER / INNEN FÜR GEMEINDEBRIEF GESUCHT

Wer wäre bereit, ehrenamtlich 4x im Jahr ca. 1,5 Stunden unseren Gemeindebrief auszutragen?

Für Mömlingen

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 06022 9158, wenn Sie uns helfen möchten.

Pfarrer Martin Niemöller - vom U-Boot zur Kanzel

Zuerst kaisertreuer Marineoffizier, dann Hitlergegner und das Gewissen seiner Kirche: mit ideenreichem Einsatz in diakonischen Fragen gründete er sogar eine Bank

Im Jahr 1925 ist allerorten das Geld knapp. Nur langsam erholt sich Deutschland von der Inflation. Im norddeutschen Münsterland macht ein junger lutherischer Pfarrer von sich reden: Martin Niemöller.

Es ist für seine Zeit nicht untypisch: er ist deutschnational und kaisertreu geprägt. Der 1892 in Lippstadt geborene Martin Niemöller geht nach dem Abitur zur kaiserlichen Marine, er kommandiert im ersten Weltkrieg ein U-Boot, legt Minen, versenkt Schiffe. Er verlässt jedoch die Marine und fängt ein Theologiestudium an. Anfangs steht er - wie auch andere Christen - der NSDAP offen gegenüber. Bald wird er zum Pfarrer ordiniert. Für ihn gehören Frömmigkeit und politisch-ethische Verantwortung klar zusammen: das war von Anfang an stets sein Ziel und Ansporn seines kirchlichen Engagements.

Schon bald vor seiner Ordination wird er in die Geschäftsführung der westfälischen Inneren Mission - also Diakonie - berufen. Niemöller zeigt stets Freude am entschlossenen Handeln. So entstehen in wenigen Jahren durch sein Wirken in der westfälischen Kirche Dutzende Jugend- und Wohlfahrtsämter. Vorbildlich in ganz Deutschland.

Es wird überall deutlich, wo in den Gemeinden und bei der Diakonie der Schuh drückt - finanzielle Not, wohin man schaut. Für den Bau eines kirchlichen Kindergartens verweigert die örtliche Bank einen Kredit. Niemöller reagiert schnell und ideenreich mit neuen Wegen. Mutig beginnt er mit der Gründung eines Finanzhauses, einer Bank: die „Darlehensbank der Westfälischen Inneren Mission“ entsteht als ein Vorgängerinstitut der heutigen KD-Bank.

Nach der politischen Machtübernahme durch die Nationalsozialisten gerät Niemöller in starke Konflikte mit ihnen. Er kämpft gegen den Arierparagrafen, der auch in der Kirche gilt und die Vertreibung der Nichtarier aus kirchlichen Ämtern bedeutet. Im Herbst 1933 ruft er zu einem Pfarrernotbund auf.

Inzwischen wird er Pfarrer in Berlin/Dahlem und gehört zu den markantesten Köpfen der nazikritischen Bekennenden Kirche - nicht ohne Folgen für ihn. Er wird zum ersten Mal 1935 verhaftet - zusammen mit mehreren Hundert weiteren Pfarrern. Nach seiner Freilassung wird er jedoch ständig weiter von der Gestapo überwacht, wird erneut im Juli 1937 festgenommen und zu neun Monaten Festungshaft verurteilt. Nach dieser Haft gilt er als „persönlicher Gefangener“ Adolf Hitlers, wird ins KZ Sachsenhausen und später ins KZ Dachau gebracht, wo er bis Ende April 1945 bleibt.

Nach Kriegsende wurde der initiative Pfarrer schnell mit Schlüsselämtern in der Kirche betraut: Leiter des Kirchlichen Außenamtes, Kirchenpräsident von Hessen-Nassau, Präsident des Ökumenischen Rates. Stets hinterfragte er sein Tun und seine Zeit. Seine Stimme blieb bis zu seinem Tod 1984 streitbar und unüberhörbar als Kritiker der

Wiederbewaffnung, als Pazifist und Unterstützer der Studentenbewegung.

Ein Zitat von Martin Niemöller findet sich im United States Holocaust Memorial Museum am Ende der Ausstellung als Wandanschrieb: „Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen, ich war kein Kommunist. Als sie die Gewerkschaftler holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschaftler. Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen, ich war kein Jude. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.“

Ingrid Vogl



Unsere Gemeinde bei den Obernburger Ferienspielen

Die Stadt Obernburg organisiert jedes Jahr in den Sommerferien die beliebten Ferienspiele, koordiniert von der Stadtjugendpflege. Dabei erwartet die Kinder und Jugendlichen ein buntes Programm aus Spiel, Kreativität, Sport und Abenteuer – gestaltet von Vereinen, Organisationen und Gruppen aus der ganzen Stadt. Ziel ist es, in den Ferien Abwechslung, Gemeinschaft und Freude zu schenken, gerade auch für Familien, die nicht verreisen können.

Auch unsere Kirchengemeinde Obernburg war in diesem Sommer wieder mit zwei Aktionen dabei und konnte vielen Kindern besondere Erlebnisse schenken.

Zum einen begaben sich 15 junge Abenteurerinnen und Abenteurer mit uns auf ein spannendes Live-Escape durch Obernburg. Auf den Spuren der alten Römer galt es, ein verlorengegangenes Amulett aufzuspüren und so den „Schatz der Römerstadt“ zu bergen, der für Schutz und Segen Obernburgs steht. Gemeinsam wurde gerätselt, gesucht und kombiniert – und mit viel Teamgeist gelang es den Kindern, das Geheimnis zu lüften. Dieser spielerische Stadtrundgang war für alle Beteiligten ein unvergessliches Abenteuer.

Als zweite Aktion luden wir zum Kirchenkino ein. Unter dem Dach der Kirche wurde es gemütlich, und die Kinder erlebten den Kirchenraum einmal auf ganz andere Weise: Popcorn knisterte, Lachen erfüllte die Bänke, und beim Filmschauen entstand eine besondere Atmosphäre, die Gemeinschaft spürbar machte.

Wir freuen uns sehr, dass wir Teil dieses wertvollen Angebots der Stadt Obernburg sein konnten und danken allen Kindern, die mitgemacht haben – sowie allen Helferinnen und Helfern, die unsere Aktionen möglich gemacht haben. Auch für das kommende Jahr gilt: Wir sind gerne wieder dabei, wenn die Ferienspiele Obernburg rufen!

Wir freuen uns darauf, dich auf diesem besonderen Weg zu begleiten!



Spieleabend

WANN: 14. November 2025, 19:00-22:00 Uhr
 WO: Kana-Haus Eschau (Ratshausstraße 15, 63863 Eschau)
 WER: aller Generationen

Brettspiele, Gesellschaftsspiele, Kartenspiele – bei unserem Spieleabend sind deiner Spielfreude und Kreativität keine Grenzen gesetzt. Schnapp dir dein Lieblingsspiel, pack vielleicht noch ein paar Freundinnen und Freunde ein, und schon kann es losgehen. Egal, ob du Klassiker liebst, neue Spiele ausprobieren willst oder einfach in lockerer Runde mit anderen Spaß haben möchtest – hier ist für jeden etwas dabei.



Obernburg im Lichterglanz

WANN: 5. Dezember 14:00
 – 06. Dezember 22:00 Uhr
 WO: Römerstraße, Obernburg
 WER: Jugendliche ab 13 oder Konfis



Am Wochenende des 2. Advents erstrahlt Obernburg wieder im traditionellen Lichterglanz. Vereine, Gruppen und auch Kindergärten und Schulen sorgen für festliche Stimmung in der alten Römerstadt. Natürlich sind auch wir von der EJ Mitte mit einer eigenen Hütte dabei! Mit heißem Punsch, Glühwein und vielem mehr kümmern wir uns in Schichten um das Wohl der Besuchenden.

Wer Lust hat, mitzuhelfen, kann sich über den QR-Code anmelden. Das erste Planungstreffen vor unserem Einsatz findet am 13. November um 19:00 Uhr digital statt. Wir freuen uns über jede helfende Hand und auf alle, die uns auf dem Weihnachtsmarkt besuchen!



Weihnachtsfeier

WANN: 13. Dezember 2025, 17:00-21:00 Uhr
 WO: Jugendraum
 (Adam-Zirkel-Straße 4, 63820 Elsenfeld)
 WER: Jugendliche ab 13 oder Konfis



Draußen ist alles ruhig und besinnlich, bei uns gibt es Weihnachtsstimmung pur. Wir feiern die besondere Zeit mit einer Weihnachtsparty, Wichteln, Plätzchen, Lebkuchen und Punsch. Dazu gibt es Weihnachtsliederkaraoke, lustige Spiele und weihnachtliche Challenges. Hast du eigene Ideen oder Wünsche? Dann sag uns über Instagram (@ejmitte), was auf keinen Fall fehlen darf. Sei dabei und melde dich gleich über den QR-Code an!



Anmeldung zur Konfirmation 2027: Sei dabei!

Am Sonntag, dem **11. Januar 2026**, ist es soweit: An diesem Tag beginnt die offizielle Anmeldung zur Konfirmation 2027. Gemeinsam feiern wir in der Epiphaniaskirche in Eschau einen Gottesdienst, gestaltet von aktuellen Konfis, euren späteren Konfi-Teamern und der Konfi-Kursleitung. Im Anschluss gibt es für alle Jugendliche und Eltern eine kurze Info bei Kaffee und Kuchen. Während die Jugendlichen dann im Anschluss ihre Anmeldung ausfüllen und sich schon etwas kennenlernen, bekommen die Eltern weiterführende Informationen und die Möglichkeit, sich schon einmal mit den anderen Eltern zu vernetzen.

Alle Jugendlichen, die im entsprechenden Zeitraum geboren wurden und in unserer Gemeindegartei eingetragen sind, erhalten in den kommenden Tagen, spätestens jedoch Anfang Dezember, einen Brief mit allen wichtigen Infos.

Natürlich sind auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, ganz herzlich eingeladen! Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, sich mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen und sich auf eine spannende Reise des Glaubens zu begeben. Wenn du interessiert bist oder Fragen hast, melde dich einfach im Gemeindebüro – wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen über den Ablauf, das Konzept der Konfirmation und alles, was dich sonst noch interessiert, findest du auch auf unserer Homepage. Oder du wendest dich direkt an Lena Riegel, die dir gern weiterhilft.

Wir freuen uns darauf, dich auf diesem besonderen Weg zu begleiten!

Liebe kleine Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

jetzt ist es schon richtig herbstlich geworden. Wart ihr denn in letzter Zeit mal in der Kirche? Habt ihr euch schon einmal die tollen bunten Fenster angesehen? Früher hat man die Fenster in vielen Kirchen so bunt gemacht, damit einen nichts von draußen während eines Gottesdienstes ablenken kann. Es gibt aber auch viele Kirchen, in denen auf den bunten Fenstern Geschichten mit Figuren aus der Bibel erzählt werden, fast so eine Art von Kirchenfenster Comics. Man nennt sie Buntglasgemälde. Wenn die Sonne draußen scheint, leuchten sie ganz wundervoll.

Licht steht als Symbol für Christus. Im Johannes Evangelium bezeichnet er sich selbst als das Licht der Welt. Licht ist Ausdruck des Lebens, welches nur durch die Sonne gedeihen kann. Entsprechend wird Christus als die wahre Sonne bezeichnet.

Wir haben uns nun überlegt, unsere Fenster auch so schön bunt leuchtend zu gestalten.

Ihr braucht für die Fenster Bilder:

- Weißes Papier
- Buntstifte
- Schere
- Schwämme
- Öl
- Küchenpapier

Und nun kann es losgehen, eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

- Malt ein schönes Bild.
- Schneidet dies aus
- legt es verkehrt herum auf ein Küchenpapier
- und betupft es vorsichtig mit einem Schwamm der mit Öl benetzt ist.

Nun dauert es ein paar Tage, dann sind eure Kunstwerke trocken und leuchten ganz wundervoll am Fenster.



Hans und Felice finden, der Sommer ist viel zu schnell vorbei gegangen und sie möchten mit euch gerne ihr **Lieblingseis Rezept** teilen.

Ihr braucht:

- eine Dose gezuckerte Kondensmilch (etwa 370 g)
- 400 g Schlagsahne
- und ungefähr zwölf Kinder Schokoladenriegel
- eventuell Eiswaffeln
- eine Schüssel
- einen Topf mit einer großen Schüssel für ein Wasserbad (bei den kleinen müssen hier die Eltern helfen)
- Einen Kochlöffel
- ein Handrührgerät
- eine Plastikdose zum gefrieren



1. Als erstes müsst ihr die leere Plastikdose in das Gefrierfach stellen.
2. Die Sahne in einer Schüssel steif schlagen.
3. Die Kinderschokolade in eine Schüssel geben und über dem Wasserbad schmelzen.
4. Die gezuckerte Kondensmilch hinzugeben und alles gut verrühren
5. Die Sahne unterheben (Vorsicht die Masse darf hier nicht mehr heiss sein).
6. Zuletzt alles in die kalte Plastikdose geben.
7. Nach ungefähr 6 Stunden und etwas Antauzeit könnt ihr das leckere Eis probieren.

Ihr könnt eure Lieblingsmenschen zu eurer Eisprobe einladen.

Eine schöne Zeit wünschen wir euch.

Und herzliche Grüße von Hans und Felice mit Mama und Papa





Sie sind zu allen Gottesdiensten
und Andachten herzlich eingeladen und in jeder Kirche und
Gemeinde jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Eschau:

- Epiphaniaskirche Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau
- Kana-Haus Eschau
Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kriegerdenkmal Eschau
- Kindergarten Abenteuerland Eschau
Mönchberger Weg 10, 63863 Eschau
- Friedhof Eschau
Spessartstraße, 63863 Eschau
- Kirche „Zum guten Hirten“ Wildensee
Wildensee 81, 63863 Eschau
- Freizeitanlage Wildensee
Wildensee 96, 63863 Eschau
- Gemeinderaum in der Volksschule
Heimbuchenthal
Bergstraße 6, 63872 Heimbuchenthal
- Kath. Kirche St. Johannes
Heimbuchenthal
St.-Johannes-Straße 8, 63872
Heimbuchenthal
- Kath. Kirche St. Johannes der Täufer
Mönchberg
Schwimmbadstr. 10, 63933 Mönchberg
- Altes Rathaus Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Betsaal Mönchberg
Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Friedhof Hobbach
Friedhofstraße 8, 63863 Eschau
- Friedhof Sommerau
Ringstraße 16, 63863 Eschau
- Ev. Trinitatiskirche
Von-Mairhofen-Straße 13, 63906
Klingenberg am Main

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
Eichelsbacher Str. 11,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Anna Sulzbach
Spessartstraße 2, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Laurentius Roßbach
Kirchweg 22, 63849 Leidersbach
- Rohe´sche Stiftung Kleinwallstadt
Miltenberger Str. 2, 63839 Kleinwallstadt

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Trinitatiskirche Mömlingen
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- kath. Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld
- Friedhof Elsenfeld
Friedhofstr. 17, 63820 Elsenfeld
- Bürgerzentrum Elsenfeld
Mühlweg 9, 63820 Elsenfeld
- Kanuanleger Elsenfeld
in der Verlängerung vom Knabenweg in
Richtung Main, 63820 Elsenfeld
- Kath. St. Peter & Paul Erlenbach
Hauptstraße 64, 63906 Erlenbach

Legende



Abendmahl



Familiengottesdienst



Eschauer-Gottesdienste für Kinder und Familien

| | Ort | Uhrzeit | Gottesdienst | Liturg/ Liturgin |
|--|--|---------|---|---------------------|
| Sa 1. November <i>Allerheiligen</i> | HOBACH | 13:30 | Friedhof <i>Ökumenisches Totengedenken</i> | Himmel / Soban |
| | SOMMERAU | 14:30 | Friedhof <i>Ökumenisches Totengedenken mit anschl. Kranzniederlegung zum Gedenken der Opfer von Krieg und Vertreibung</i> | Himmel / Soban |
| | ESCHAU | 15:30 | Friedhof <i>Ökumenisches Gedenken</i> | Himmel / Soban |
| | ELSENFELD | 14:30 | Friedhof Elsenfeld <i>Ökumenisches Totengedenken</i> | Kloos/Riegel |
| So 2. November <i>Reformationsge- denken</i> | ESCHAU  | 10:30 | Epiphaniaskirche <i>Reformationsfest für Groß und Klein, anschl. Gemeindeversammlung</i> | Riegel und Team |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i> | Röble |
| | ELSENFELD | 9:30 | Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst</i> | Rupp |
| | OBERNBURG | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst</i> | Rupp |
| Mo 5. November | MÖNCHBERG | 19:00 | Katholische Kirche <i>Nacht der Lichter – Ökumenisches Taizégebet</i> | Team |
| So 9. November <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> | ESCHAU | 9:30 | Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i> | Himmel |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i> | Burkart |
| | OBERNBURG | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i> | Himmel |
| Sa 15. November <i>Sankt Martin</i> | ESCHAU  | 16:30 | Epiphaniaskirche (START) <i>Laternenweg zu Sankt Martin</i> | KiTa-Team |
| So 16. November <i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> | ESCHAU | 9:30 | Kriegerdenkmal <i>Volkstrauertag mit Gedenken der Opfer von Krieg und Vertreibung mit dem Mfz und der Liedertafel</i> | Himmel |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zur Friedensdekade</i> | Haas |
| | MÖMLINGEN | 9:30 | Trinitatiskirche <i>Gottesdienst</i> | Buschhaus |
| | OBERNBURG | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst</i> | Buschhaus |
| Mi 19. November <i>Buß- und Bettag</i> | ESCHAU | 19:00 | Kana-Haus <i>Gottesdienst mal Anders</i> | Team |
| | HOFSTETTEN | 19:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Beichte in Hofstetten, Motto: „Ich bin da, wenn du mich brauchst.“</i> | Haas |
| Sa 22. November | SULZBACH | 18:30 | Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst für Trauerfamilien</i> | Haas/Mehlig |
| So 23. November <i>Ewigkeitssonntag</i> | ESCHAU | 9:30 | Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen</i> | W. Büttner |
| | WILDENSEE | 10:30 | Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen</i> | Himmel |
| | HEIMBUCHEN- THAL | 18:00 | Gottesdienstraum Volksschule <i>Gottesdienst mal Anders</i> | Team |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst für Trauerfamilien</i> | Haas / Mehlig |
| | MÖMLINGEN | 9:30 | Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen</i> | Rupp |
| | OBERNBURG | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen</i> | W. Büttner |

| | Ort | Uhrzeit | Gottesdienst | Liturg/ Liturgin |
|---|---|---------|--|-------------------------|
| Mi 26. November | ESCHAU | 19:00 | Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht</i> | D. Kleinschroth |
| Sa 29. November <i>Vorabend zum 1. Advent</i> | HOFSTETTEN | 18:00 | St. Michaelskirche <i>musikalische Adventsandacht unseres Posaunenchors</i> | Preu |
| | ESCHAU  | 9:30 | Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i> | Himmel |
| So 30. November <i>1. Advent</i> | ESCHAU | 18:00 | Epiphaniaskirche <i>Abendandacht mit Adventsklängen</i> | Flötentöne |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i> | Röble |
| | ELSENFELD  | 9:30 | Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> | Wachsmann |
| | OBERNBURG  | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> | Wachsmann |
| Dezember | | | | |
| Mi 3. Dezember | ESCHAU | 19:00 | Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht - ökumenisch</i> | J. Happ / Leipold |
| So 7. Dezember <i>2. Advent</i> | ESCHAU | 9:30 | Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst in liturgischer Form</i> | Neu |
| | MÖNCHBERG | 18:00 | Altes Rathaus - barrierefrei <i>Adventsandacht mit Beisammensein</i> | |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i> | Rüster |
| | OBERNBURG | 11:00 | Friedenskirche <i>Familiengottesdienst</i> | Riegel und Team |
| Mi 10. Dezember | ESCHAU | 19:00 | Epiphaniaskirche <i>„An-ge-dacht“</i> | Kleinschroth |
| So 14. Dezember <i>3. Advent</i> | ESCHAU  | 10:30 | Epiphaniaskirche <i>Vorweihnachtlicher Gottesdienst der KiTa-Kinder</i> | Riegel und KiTa-Team |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst mit unserem Kinder- garten „Villa Kunterbunt“</i> | Mehlig |
| | MÖMLINGEN  | 9:30 | Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> | Wachsmann |
| | OBERNBURG | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst</i> | Wachsmann |
| Mi 17. Dezember | ESCHAU | 19:00 | Epiphaniaskirche <i>An-ge-dacht - Lobpreisabend</i> | Polataitchowk & Pinz |
| Do 18. Dezember | ESCHAU  | 14:30 | KiTa Abenteuerland <i>Abenteuerzeit</i> | Riegel |
| Sa 20. Dezember <i>Vorabend zum 4. Advent</i> | SULZBACH | 17:00 | Evang. Gemeindehaus <i>Adventsfenster</i> | Preu |
| So 21. Dezember <i>4. Advent</i> | ESCHAU  | 9:30 | Epiphaniaskirche <i>Minigottesdienst</i> | Riegel und Team |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i> | Haas / Mehlig |
| | ELESENFELD | 9:30 | Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst</i> | Buschhaus |
| | OBERNBURG | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst</i> | Buschhaus |

| | Ort | Uhrzeit | Gottesdienst | Liturg/ Liturgin |
|---|--|---------|--|---------------------|
| Mi 24. Dezember <i>Heilig Abend</i> | ESCHAU  | 14:30 | Epiphaniaskirche <i>Krippenspiel für Groß und Klein</i> | Riegel und Team |
| | WILDENSEE  | 16:00 | Freizeitanlage <i>Waldweihnacht für Groß und Klein</i> | Team |
| | ESCHAU  | 17:00 | Epiphaniaskirche <i>Christvesper mit den Kirchenbläsern</i> | Himmel |
| | ESCHAU  | 22:00 | Epiphaniaskirche <i>Musikalische Christmette mit Austeilung des Friedenslichts aus Bethlehem</i> | Englert und Team |
| | KLEINWALLSTADT  | 14:00 | Rohe'schen Stiftung <i>Familiengottesdienst</i> | Haas/Mehlig |
| | SULZBACH  | 15:30 | St. Annakirche <i>Familiengottesdienst mit Posaunenchor</i> | Haas/Mehlig |
| | HOFSTETTEN  | 17:30 | St. Michaelskirche <i>Familiengottesdienst</i> | Haas/Mehlig |
| | HOFSTETTEN  | 22:00 | St. Michaelskirche <i>Christmette mit Posaunenchor</i> | Haas/Mehlig |
| | OBERNBURG  | 16:00 | Friedenskirche <i>Familiengottesdienst</i> | Riegel und Team |
| | MÖMLINGEN  | 17:00 | Trinitatiskirche <i>Christvesper</i> | Bohnhoff |
| | ELSENFELD  | 17:30 | Bürgerzentrum <i>Ökumenische Christvesper</i> | ACK |
| | OBERNBURG  | 22:00 | Friedenskirche <i>Christmette</i> | Völker |
| Do 25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i> | ESCHAU  | 9:30 | Epiphaniaskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)</i> | Rupp |
| | HOFSTETTEN  | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</i> | Haas / Mehlig |
| Fr 26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i> | ESCHAU  | 10:30 | Epiphaniaskirche <i>Gottesdienst mit Aufführung des Krippenspiels</i> | Riegel und Team |
| | MÖNCHBERG  | 10:30 | Betsaal <i>Festgottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)</i> | Himmel |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i> | Röbke |
| | ELSENFELD  | 9:30 | Pfarrheim St. Gertraud <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i> | Rupp |
| | OBERNBURG  | 11:00 | Friedenskirche <i>Festgottesdienst mit Abendmahl</i> | Rupp |
| So 28. Dezember <i>1. Sonntag nach dem Christfest</i> | ESCHAU | 18:00 | Epiphaniaskirche <i>Singgottesdienst</i> | Rupp |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i> | Burkart |
| Mi 31. Dezember <i>Silvester</i> | ESCHAU | 16:30 | Epiphaniaskirche <i>Jahresschlussgottesdienst mit Verlesung des Gemeindeberichts</i> | Himmel |
| | SULZBACH | 15:30 | Evang. Gemeindehaus <i>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</i> | Haas/Mehlig |
| | HOFSTETTEN | 18:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst mit Posaunenchor</i> | Haas/Mehlig |
| | OBERNBURG | 18:30 | Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Verlesung des Gemeindeberichts</i> | Wachsmann |

| | Ort | Uhrzeit | Gottesdienst | Liturg/ Liturgin |
|--|--|---------|--|---------------------|
| Januar 2026 | | | | |
| Do 1. Januar 2026 <i>Neujahr</i> | WILDENSEE | 17:00 | Kirche „Zum guten Hirten“ <i>Segnungsgottesdienst mit den Flörentönen</i> | Englert |
| | OBERNBURG  | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> | Wachsmann |
| So 4. Januar <i>2. Sonntag nach dem Christfest</i> | KLINGENBERG | 11:00 | Trinitatis-Kirche <i>Gottesdienst mit Kirchenkaffee</i> | Kreile |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zur Jahreslosung</i> | Röbke |
| Mi 6. Januar <i>Epiphania</i> | ESCHAU | 9:30 | Epiphaniaskirche <i>Liturgischer Gottesdienst zur Kirchweihe</i> | Happ |
| | ELSENFELD | 15:00 | Kanuanleger <i>Orthodoxe Flusssegnung</i> | ACK |
| So 11. Januar <i>1. Sonntag nach Epiphania</i> | ESCHAU  | 10:30 | Epiphaniaskirche <i>Emmauskirche mit Anmeldung der neue Konfis 2027 für Eschau und Obernburg</i> | Riegel |
| |  | | Kana-Haus <i>Kinderkirchen-Gottesdienst mit Start in der Epiphaniaskirche</i> | Kiki-Team |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i> | Haas / Mehlig |
| | MÖMLINGEN | 9:30 | Trinitatiskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> | Bohnhoff |
| | OBERNBURG | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> | Bohnhoff |
| So 18. Januar <i>2. Sonntag nach Epiphania</i> | ESCHAU | 17:00 | Epiphaniaskirche <i>Dankgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion), anschl. Neujahresempfang der Ehrenamtliche</i> | Riegel |
| | HEIMBUCHENTHAL | 10:00 | Katholische Kirche <i>Gebetswoche für die Einheit der Christen</i> | Himmel |
| | HOFSTETTEN  | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst</i> | Burkart |
| | ELSENFELD  | 9:30 | Pfarrheim St. Gertraud <i>Gottesdienst</i> | Buschhaus |
| | OBERNBURG | 11:00 | Friedenskirche <i>Gottesdienst</i> | Buschhaus |
| Di 20. Januar | ERLENBACH | 18:30 | St. Peter und Paul <i>Gottesdienst zur Einheit der Christen</i> | ACK |
| Mi 21. Januar | ROSSBACH | 19:00 | Kath. Kirche St. Laurentius <i>ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen</i> | Wissel / Haas |
| So 25. Januar <i>3. Sonntag nach Epiphania</i> | ESCHAU | 9:30 | Kana-Haus – WINTERKIRCHE <i>Liturgischer Gottesdienst</i> | Neu |
| | HOFSTETTEN | 10:00 | St. Michaelskirche <i>Gottesdienst zum Thema „Segen“ anschl. Mitarbeiter Dank</i> | Haas / Mehlig |
| | ELSENFELD | 11:00 | Pfarrheim St. Gertraud <i>Dankgottesdienst mit anschl. Empfang und Mittagessen der Ehrenamtlichen</i> | Rupp/Riegel |
| Sa 31. Januar | SULZBACH | 18:30 | Evang. Gemeindehaus <i>Abend-Gottesdienst</i> | Haas / Mehlig |



Familiengottesdienst

um 16 Uhr

Friedenskirche
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg



Christvesper

um 17:00 Uhr

Trinitatiskirche
Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen

Ökumenische Christvesper

um 17:30 Uhr

im Freien vor dem Bürgerzentrum
Mühlweg 9, 63820 Eisenfeld



Christmette

um 22 Uhr

Friedenskirche
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg



Alle Termine auch auf unserer Homepage zu finden:
www.evangelisch-obernburg.de



Rückblick

Ökumenische Schöpfungs- und Friedensandacht



Am 28.09.2025 fand die Ökumenische Schöpfungs- und Friedensandacht der ACK Main-Mümling-Elsava in Erlenbach auf dem Kirchplatz in Erlenbach statt. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund wurde im Rahmen der Andacht auf dem Kirchplatz in gemeinsamer Aktion ein Feldahorn gepflanzt.

Die Andacht im Freien war gut besucht und im Anschluss gab es noch Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk untereinander auszutauschen.

Wir hoffen, dass aus dem kleinen Pflänzling ein stattlicher Ahorn wird.



Orthodoxe Fluss-Segnung

Montag, 6. Januar 2026
um 15:00 Uhr

Jedes Jahr treffen sich orthodoxe Christinnen und Christen, aber auch viele ökumenische Gäste und Interessierte an der Eisenfelder Main-Seite und folgen der Liturgie, die am Epiphaniastag ihren liturgischen Ort hat. Zum Höhepunkt wird dreimal ein Kreuz in den Main geworfen und mit einem Seil wieder eingeholt.



ACK Kanu-Anlegestelle Eisenfeld 

"Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung" (Eph 4:4)



Gottesdienst

zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Main-Mömling-Elsava

Dienstag, 20. Januar 2026
um 18:30 Uhr

ACK  St. Peter und Paul
Hauptstraße 64,
63906 Eifenbach

still, still, still ...

Konzert und Lesung

Sonntag, 07.12.2025 • 16 Uhr

Evang.-Luth. Friedenskirche

Oberer Neuer Weg, Obernburg

Es musizieren **Ensembles und Solisten der Musikschule Obernburg.**

Texte vorgetragen von Rel. Päd. **Lena Riegel.**

Der Eintritt ist frei.





24.09.25
bis
21.01.26

Gott & die Welt

Filme & Filmgespräche in der Kino Passage Erlenbach

**24.
Staffel**

| | |
|---|-------------------|
| SELMA | 24.09.2025 |
| THE OLD OAK | 22.10.2025 |
| DAS LEBEN DER ANDEREN | 26.11.2025 |
| DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH | 21.01.2026 |

jeweils mittwochs um 19:30 Uhr

**KINO
Passage**

Kasualien



Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.
Wir bitten um Verständnis!



Bestattungen

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen und Geburtstage, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief Februar bis April 2026 veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung bis 22. Dezember 2025 widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg, Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg; pfarramt.obernburg@elkb.de

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Besondere Geburtstage

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Geburtstage zu 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren und darüber hier veröffentlicht werden. Falls Sie zu den angegebenen „besonderen Geburtstagen“ Geburtstag hatten und Sie bisher nicht genannt wurden, dann bitten wir Sie sich im Pfarramt zu melden.

75 Jahre

90 Jahre

91 Jahre

80 Jahre

92 Jahre

85 Jahre

95 Jahre

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.

Wir bitten um Verständnis!

Evangelische Jugend
EJ Elsava
Lena Riegel
0170 1893566

Teamerkurs

**Austräger des
Gemeindebriefs**

Pfarramt
06022 9158

Familiengottesdienst-Team

Lena Riegel
0170 1893566

Bildungsarbeit

Ingrid Vogl
06022 4345

Frauentreff

Gemäß Absprache
Birgitt Klein
06022 649556

Blumenteam

Birgitt Klein 06022 649556
Tanja Michalke 06022 2086122

Hauskreis

Theo Buschhaus 0157 5817 9272
Uschi Wachsmann 0170 4752800
1x im Monat mittwochs abends

Team Öffentlichkeitsarbeit

Pfarramt 06022 9158
**Über Unterstützung
freuen wir uns!**

Kirchenvorstand

Ausschüsse für:

- Bau
- Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie
- Feste + Kirchenkaffee
- Krippe + Christbaum
- Zukunft

Legende

Ökumene gemeindeeigen Kooperation

Elsfelder Dialog

Joachim Oberle
06022 500728

Carina Janetschek
06022 500715



**Netzwerk
Nachbarschaftshilfe**

Telefon:
06022/2641283

**ACK
Main-Mömling-Elsava**

Maria Hahn, Vorsitzende
09372 9407670



Ökumenische Profile

Past. Ref. Holger Oberle-Wiesli
06022 9158

NummergegenKummer



Aus Worten können Wege werden.

TelefonSeelsorge.

0800-111 0 111
0800-111 0 222



Kinder- und Jugendtelefon
116111
unterstützt durch die Deutsche Telekom

Elterntelefon
0800 1110550
unterstützt durch die Deutsche Telekom



**Der 1. Platz geht an:
Ihre Sparkasse!**

Beste Bank 2025 – zum 11. Mal in Folge.

Das ist ein Grund zum Jubeln. Denn bei uns erleben Sie erstklassigen Service und beste Beratung.

Sie sind noch nicht bei uns? Dann überzeugen Sie sich jetzt von unserer Leistungsfähigkeit.

www.s-abmil.de/ausgezeichnet



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aschaffenburg
Miltenberg



„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Stille, wie eine Zeit des Schmerzes und der Trauer. Aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“

ELSENFELD • Kreuzfeldring 10b • Tel. 06022 - 50 95 31
BEERDIGUNGSINSTITUT
BAUER GmbH www.beerdigungsinstitut-bauer.de

Wir backen Ihr
“Täglich Brot”
 aus regionalem
 Getreide
 unserer
 Heimat!



Ihr Brotspezialist
Weigand

Eisenfeld, Tel.: 8493
 Obernburg, Tel.: 5646
 Dorfladen Rück Tel.: 7102454

Alles aus regionalem Getreide!
 → www.weigand-brot.de

§

Kanzlei Salvenmoser
Rechtsanwälte

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem Bayerischen Schlichtungsgesetz

| | | |
|---|---|--|
| Tonja Salvenmoser Familienrecht Erbrecht | Monika Revenich Arbeitsrecht Mietrecht | Steffen Salvenmoser Strafrecht |
|---|---|--|

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63
 eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de · www.kanzlei-salvenmoser.de

Manchmal ist das Paradies in der Nachbarschaft.

Wir vom Bauer Markt lieben unsere Heimat und schätzen die Früchte der Natur. Wir legen größten Wert auf Frische, Qualität und regionale Produkte.

So zum Beispiel Weine in Eigenabfüllung aus Rück oder unsere direkt vor Ort hergestellten Fleisch- und Wurstwaren.

Unser Kundendienst ist ein himmlisches Einkaufserlebnis für Sie.

Der Service-Partner für Eisenfeld und Umgebung.

Typisch Bauer-Markt!



Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 8 Uhr bis 20 Uhr

BAUERMARKT
 Regional erste Wahl

www.bauer-markt.de

Im Höning 2, 63820 Eisenfeld/Main

Ein herzliches Dankeschön an den Bauermarkt Elsenfeld

– die Filialleitung und alle Mitarbeitenden haben mit ihrer großzügigen Spende unseren Erntedankaltar auf wunderbare Weise bereichert und damit ein großes Zeichen der Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft gesetzt.



Pfarramt und Pfarrstelle

Vakanzvertretung Dekan Rudi Rupp

Vertretung Taufen, Trauungen und Beerdigungen:
Pfr. Gregor Kreile (E-Mail: gregor.kreile@elkb.de)

Birgit Bonn, Sekretärin

pfarramt.obernburg@elkb.de

Unsere Kirchen-Homepage:

www.evangelisch-obernburg.de

Mittlerer Höhenweg 1
63785 Obernburg

Tel.: 06022 9158

Fax: 06022 72863

Büro- und Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Donnerstag 14 - 16 Uhr

Religionspädagogin im Gemeindedienst

Lena Riegel

lena.riegel@elkb.de

Handy: 0170 1893566

kath. Pfarrheim St. Gertraud (Eingang rechts)
Adam-Zirkel-Str. 6
63820 Elsenfeld

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tina Wengerter

06022 5901

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Moritz Batteiger Theo Buschhaus

Kirchengemeindekasse: **NEUE BANKDATEN**

Sparkasse Aschaffenburg Alzenau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg

IBAN: DE 25 7955 0000 0430 0133 67

BIC: BYLADEM1ASA

INSTAGRAM:

[obernburgevangelisch](#)

FACEBOOK:

[Evangelisch-Obernburg](#)

YOUTUBE:

[Evang-Luth. Kirche Obernburg und ACK MME](#)

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg

Redaktion: Lena Riegel, Tina Wengerter, Cornelia Zimmermann

Freie Mitarbeiter/in: Armin Bohnhoff, Rudi Rupp, Familie Staab, Ingrid Vogl

Bilder: Familie Staab (S. 14-15), Tina Wengerter (S. 22), Rückseite N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Layout: Tanja Putzig

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung des Redaktionsteams.

Anschrift der Redaktion: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Druck: Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, 63762 Grobostheim

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 1950 Exemplaren.

Der Gemeindebrief ist kostenlos - aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf unser Spendenkonto sind wir dankbar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. Dezember 2025

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.



*Gesegnete
Weihnachtszeit*